



Galerie 21.06 Ravensburg präsentiert

ROLAND STRATMANN

(*1964) geboren in Weseke (NRW), lebt in Berlin

Nach einer Ausbildung zum Druckvorlagenhersteller schrieb sich Roland Stratmann an der Hochschule der Bildenden Künste in Berlin ein, absolvierte dort 1990 sein Meisterschülerstudium und ist inzwischen längst ein „waschechter“ Berliner. Sein künstlerischer Werdegang wurde durch zahlreiche außereuropäische Arbeitsaufenthalte geformt, welche u.a. auch Stratmanns kritischen Blick auf das „koloniale Erbe“ und auf das Thema „Reisen und Tourismus“ geprägt haben.

Roland Stratmann arbeitet gerne projektbezogen und will künstlerisch in den direkten Dialog mit dem Kunstpublikum treten, indem er gesellschaftsrelevante Themen aufgreift. Zu seinen Schlüssel-Themen gehören beispielsweise die Verdrängung des Aussterbens von Tierarten und die Postkarte als standardisierte Urlaubsbotschaft.

Für beide dieser Themen greift Stratmann inzwischen auf einen großen Fundus zurück, der sich aus privaten Nachlässen, kollektiven musealen Sammlungen und dem Internet rekrutiert. Stratmann entwickelt in seinen Bild-Collagen neue Denkräume. Hierzu seziiert er entweder Kunstpostkarten mit dem Skalpell als „Post Cuts“ und verwandelt diese in kleine „Bühnenbilder“ oder er heftet nach einem festgelegten Ordnungsprinzip touristische Ansichtskarten aneinander und versieht diese mit einer Handzeichnung und einem Motto, wo sich Humor und Kritik gerne die Waage halten.

Stratmanns Kunst ist eine Kunst der Verlagerung und der Verschiebung. Er nutzt die Sympathiewerte von Postkarten oder Tierzeichnungen ganz bewusst, um uns ins Bild zu locken und dann mit einer Botschaft zu konfrontieren, die weniger anmutig und gefällig ist, als es zunächst den Anschein macht.

Dieses subtile Spiel mit Ironie ist es, was das Werk Roland Stratmanns auszeichnet. Seine Kunstwerke sind in zahlreichen Sammlungen vertreten und werden regelmäßig in Galerien, Kunstvereinen und musealen Ausstellungen gezeigt, so auch im Kunstmuseum Ravensburg.

© Galerie 21.06